

|  |           |                             |   |               |
|--|-----------|-----------------------------|---|---------------|
| 22 Sachsen<br>Landesstelle   | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | KL  | Nr. 221712129 |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Schimunek, Uwe</b><br>Zuname Vorname                                      |           |                             | ID: 15221712129   |               |
| Leibe, Thomas<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache |           |                             | Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert  |               |
| <b>Balduin und das Geheimnis des weißen Goldes</b><br>Titel                                      |           |                             | Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei   |               |
| Reihe  |           |                             | Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |               |
| 978-3-942929-98-1<br>ISBN  |           | 69<br>Seitenzahl            | 9,95<br>Preis (EURO)  |               |
| Lychatz<br>Verlag  |           | Leipzig<br>Ort              | 2015<br>Jahr  |               |
| Buch (Print, gebunden)<br>Medienart/Ausführung   |           | Fantastik<br>Gattung        | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja  |               |
| Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja  |           | Erstellungsdatum:           |   |               |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)<br>Sachunterricht  |           |                             | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br>Zentraldatei:<br>Verlag Datum   |               |

**Inhaltsangabe**

Balduin bringt die Ferientage bei seinen Großeltern. Das Besondere besteht in den Fähigkeiten seines Opas. Der hat getüftelt und gebastelt. Der Junge bekommt die phantastische Möglichkeit, ganz allein eine Zeitreise in die Vergangenheit zu unternehmen. Er landet in einer alten Werkstatt. Dort versucht Johann Friedrich Böttcher das damals noch unbekannte Porzellan herzustellen. Balduin wird als Gehilfe eingesetzt. Zum Glück hat er den kleinen Computer Zusius dabei.

**Beurteilungstext**

Erzählt wird auf sehr spannende Art die ungewöhnliche Reise von Balduin. Gemeint ist nicht der Besuch bei seinen Großeltern, sondern eine Zeitreise. Bereits das Cover zeigt alle wichtigen Dinge der Handlung. Der Junge mit piffigen, unternehmungslustigen Gesichtsausdruck steigt aus einem Fenster. In einem dunkelblauen Strudel fliegen um ihn herum weiße Porzellanteller, Tassen, eine Kaffeekanne und eine Männerbüste. Darauf ist der Name Böttger zu lesen. Erwachsene werden daran erkennen, dass in der Handlung Wissen über die Erfindung des weißen Porzellans in Deutschland verarbeitet wurde. Die gebogen dargestellte Uhr ist der Hinweis auf eine Zeitreise. Die Verbindung zwischen Realität und Fantasie ist ausgezeichnet gelungen. Der erfinderische Opa ermöglicht Balduin mittels moderner Programmierung das in Wahrheit noch Unerreichte. Balduin handelt recht unüberlegt und begibt sich dadurch in Gefahr. Die Verhältnisse in Johann Friedrich Böttgers Zeit und auf der Dresdner Jungfernbastei sind ihm absolut fremd. Als er zur Arbeit im Labor des Alchemisten aufgefordert wird, muss er in die Trickkiste greifen und zusätzlich auf sein Glück vertrauen. Balduins Abenteuer werden in sechs Kapiteln erzählt. Jede hat eine Überschrift, die auf den zu erwartenden Inhalt hinweist. Der Gesamtumfang mit 65 Seiten ist für junge Grundschul Kinder angemessen. Durch die vielen Begriffe, die mit der Computertechnik zu tun haben und den zum Teil unbekanntem Dingen aus der Vergangenheit sollte das inhaltliche Verständnis der jungen Leser begleitet werden. Hilfreich ist das im Anhang befindliche Glossar, aber auch das Lesebändchen. Die gezeichneten Bilder unterstützen den Text auf humorvolle Art und Weise. Das Buch wäre sehr gut für eine Buchvorstellung und für den Einsatz im Sachunterricht geeignet.